

Informationsblatt für Patienten: Verhaltensregeln nach Zahntfernung



Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

wir haben für Sie einige Tipps zusammengestellt, die Ihnen unnötige Schmerzen ersparen sollen und für eine schnelle Wundheilung hilfreich sind.

- Wattetupfer** Wenn Sie einen Wattetupfer auf die Wunde bekommen haben, sollten Sie ca. 30 Min. zur Blutstillung auf diesen beißen.
- Nicht spülen** Die Wunde verschließt sich zunächst mit einem Blutpfropf. Wird das Blut durch ständiges Mundspülen oder ausspucken verdünnt, kann sich der Wundpfropf nicht bilden und die Wunde nicht heilen.
- Essen/
Trinken** Anregende Getränke meiden. Heute keinen Kaffee, schwarzen Tee, Alkohol. Erst nach Wiederkehr des vollen Gefühls, frühestens 2 Stunden . Scharf gewürzte und heiße Speisen meiden.
- Rauchen** Heute gar nicht! (Kann den Blutpfropf auflösen!)
- Anstrengung** Vermeiden wegen der Gefahr einer Nachblutung durch erhöhte Blutdruck. Nicht bücken, nicht heben, keinen Sport.
- Autofahren** Vermeiden wegen herabgesetzter Reaktionsfähigkeit für 2 bis 3 Stunden.
- Kühlen** Zur Verringerung der Schwellung nach einer komplizierten oder operativen Zahnentfernung zu empfehlen, max. 2 Tage. Auf keinen Fall innerhalb der ersten 24 Stunden Wärme anwenden (Sonnenbad, Trockenhaube, etc.)
- Schmerzen** Nach Abklingen der Betäubung ist mit einem Wundgefühl zu rechnen. Sie können dann eine Schmerztablette einnehmen (nicht vorher, verdünnt das Blut!). Es kann vorkommen, dass sich der Mund vorübergehend nicht mehr weit öffnen lässt oder Schluckbeschwerden auftreten (untere Weisheitszähne).
- Temperatur** Sollte die Körpertemperatur über 38,5°C steigen, ist dies ein Anzeichen für eine Wundinfektion und ein Grund, erneut einen Zahnarzt aufzusuchen.
- Blutungen Können in geringem Umfang nach Zahntfernungen